

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Sonntag, den 7. Februar 1909, abends 7 Uhr: Ausser Abonnement

Tiefeland

Musikdrama in einem Vorspiel und 2 Aufzügen nach A. Guimera von Rudoif Lothar
Musik von Eugen d'Albert.

Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Alfred Fröhlich.

Personen:

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer	Alfons Schützendorf-Bellwidt
Tommaso, der Aelteste der Gemeinde, 80 jährig	Richard Alscher
Moruccio, Mühlknecht	Eduard Habich
Marta	Josefine von Hübenet
Pepa	Helene Blumenthal
Antonia	Elisabeth Otto
Rosalia	Maria Stadt
Nuri	Hermine Förster
Pedro, ein Hirte	William Miller
Nando, ein Hirte	Eugen Albert
Der Pfarrer	Hugo Lazak
Ein Bauer	Jahn Hofknecht

In Diensten Sebastianos

Das Stück spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefeland von Catalonien, am Fusse der Pyrenäen

Nach dem 1. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Keine Ouvertüre.

Umsetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.
Textbücher sind an der Kasse und bei den Billettteuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 6¹/₄ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9¹/₂ Uhr.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Opernpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proszeniumsloge	7,25	u.	0,75 = 8,-	Parkettloge die ersten Reihen	3,60	u.	0,40 = 4,-
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	5,45	u.	0,55 = 6,-	Parkettloge die hint. Reihen	3,15	u.	0,35 = 3,50
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,85	u.	0,45 = 5,-	Parkett	3,00	u.	0,40 = 4,-
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	4,50	u.	0,50 = 5,-	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	2,25	u.	0,25 = 2,50
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	u.	0,40 = 4,-	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80	u.	0,20 = 2,-
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,05	u.	0,45 = 4,50	II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80	u.	0,20 = 2,-
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	3,60	u.	0,40 = 4,-	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35	u.	0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz				II. Rang-Proszeniums-Loge	1,35	u.	0,15 = 1,50
3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz				Sitzparterre	1,35	u.	0,15 = 1,50
Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	u.	0,35 = 3,50	Stehparterre	0,90	u.	0,10 = 1,-
				Galerie	0,45	u.	0,05 = 0,50

Für telephonische Billettbestellungen (Telephon 7755) wird eine Vormerkungsgebühr von 20 Pfg. erhoben. Der Verkauf der Einlasskarten findet morgens von 10 bis 1 Uhr an der Tageskasse des Stadttheaters statt, mit Ausnahme von Parterre- und Galerikarten, die an der Galeriekasse vormittags von 10 bis 1 Uhr verkauft werden.

Montag, 8. Febr.: Abonnement 6

Ein Fallissement

Schauspiel in vier Aufzügen von Björnsterne Björnson.

Dienstag, 9. Febr. Abonnement 7

abends 7 Uhr:

Die Walküre.

Programm 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
Bisegger-Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

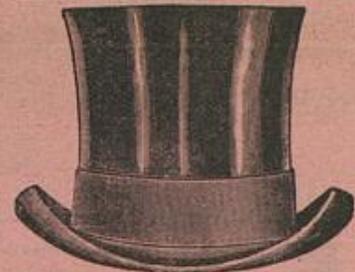
Manufakturwaren
und Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Grösste Auswahl in
Wäsche u. Kleiderstoffen
vorteilhafte Qualitäten für
Konfirmations- und
Kommunions-Kleider
in weiss, schwarz und farbig.

Altermann & Schweigmann

Steinstr. 15 (a. Justizgeb.) Fernspr. 1874
empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderel
Jahres-Abonnements
bei späterer Rückgabe 150-200 Mk.
Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter
Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

Plakate

u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
die Buchdruckerei des
„Düsseldorfer General-Anzeiger“
Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Der bekannte Wiener Schriftsteller Julius Bauer Hess bei dem Jubiläums-Bankett von Johann Strauss einen köstlichen Bänkchengesang zum Vortrage bringen, der einen stürmischen Lacherfolg erzielte. Von den reizenden Liedern sei das erste als besonders charakteristisch wiedergegeben:

Heut' vor fünfzig Lenzen
Schani's Augen glänzen:
„Muatta, darf i geig'na?“
„Untersteh' Di nit vor'm Vater Strauss —
Wann Du geig'na willst, tu's ausser'm Haus!“

Schani voll Verlangen,
Is zum Lanner ganga:
„Sag'n S', darf ich geig'na?“
„Schau, dass D' weiter kummst, Du dummer Bua
I hab' eh' schon an deinem Alten gnu!“

Strauss war jetzt in Nöten,
Hat sein Vater'n beten:
„Vater, darf ich geig'na?“
„Dummer Schlankel,“ schreit er in sein Zorn,
„Willst mein Stecken kosten, so kannst es turn!“

Wusst' nix anzufanga —
Is zum Herrgott ganga:
„Herrgott, darf ich geig'na?“
„Ei ja freilli,“ sagt er und hat g'lacht,
„Z'weg'n die Sträusse hab' i d' Geig'n g'macht!“



Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:
in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“,
Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer),
Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern
& Lehneking, Blumenstr. 5, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
„Theater- und Konzert-Anzeiger der
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnnerstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**
Jal. Bohmalt . Fernspr. Nr. 676
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 576
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991
- Derendorferstrasse 19**
Mart. Tepler
- Wehrhahn 39**
Alfred Bötcher . Fernspr. 466
- Wilhelmplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Benrath**
Peter Bauermann
Hittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 62
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Muires, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Luisestr. 97
- Mettmann**
E. Nassbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 5
- Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Bekanntmachungen
der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Sehelat-Keim-Stiftung)
Zur Beachtung!

Das Spielen und Herumlaufen der Kinder im Saale während des Konzertes ist streng verboten. Dieses Verbot ist in letzter Zeit sehr wenig beobachtet worden und hat zu recht unliebsamen Störungen Veranlassung gegeben. Die Verwaltung richtet daher von neuem die dringende Bitte an die Besucher, dafür sorgen zu wollen, das die Kinder, besonders während der Musik-aufführungen, auf ihren Plätzen bleiben und nicht den übrigen Besuchern durch wildes Herumtollen die Freude an der Musik stören.

Es ist ferner in letzter Zeit von vielen Besuchern darüber geklagt worden, dass einzelne Gruppen halb-wüchsiger junger Leute, besonders beim Sonntagskonzert, durch lautes, ungezogenes Benehmen, Werfen von Bier-untersätzen usw. groben Unfug verüben und Störungen verursachen. Die Besucher werden gebeten, bei der Unterdrückung dieses Unfugs mitzuhelfen und die Namen der Täter festzustellen. Es wird in Zukunft gegen alle derartigen Unfugmacher scharf vorgegangen werden und sie werden ohne weiteres aus dem Garten entfernt und gegebenenfalls zur Bestrafung angezeigt werden.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 1/2 Uhr	Bären	3 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 3/4 "	Raubtiere	4 "
	Pelikane u. Möven	3 "		

FAMA
 G. m. b. H.
 Düsseldorf
 Kaiser Wilhelmstr. 10. Tel. 2750
 Tel.-Adr: Fama Düsseldorf
Verleih-Institut
 für historische und
 Masken-Kostüme, Dominos etc.
 in hocheleganter und feinsten Aus-
 führung für Damen und Herren.
 Preislisten zu Diensten. Aparte Neu-
 heiten. Reichste Auswahl.
 Vornehmes und einziges Spezial-
 Geschäft am Platze.

Zu vergeben

Zu vergeben

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft
 Geschäftsstelle für Düsseldorf:
Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837
 Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umrüge
 unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen
 ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen.
 Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.



Fernsprecher
 Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts
 — nur bester Qualität — liefert
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche
W. Arnold Nachf.,
Carl Duckweiler
 Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.
 Fernruf 268
Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration
 Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.
 Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medallien u. Ehrenpreisen:
 Erfurt 1897 Erfeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
 Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
 Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1904

Insertions-Aufträge
 nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
 „Theater- und Konzert-Anzeiger der
 Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein-
 strassen-Ecke
 im Wein-Restaurant allabendlich **Winter-Konzerte.**
 und Sonntags mittags die beliebten
 im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere
 Dortmund, Münchner, Pilsner
 Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

„Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008
 SPEZIALITÄT:
 Real tourtie, Tourtie Ragout, Austern, Kaviar,
 Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.
 Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach
 auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater
Diners und Soupers.

Zu vergeben



Plakat-Institut

des

Düsseldorfer General-Anzeiger

Königsallee 27

übernimmt Plakat-Anschläge an
die von ihm in

Düsseldorf, Heerdt-Obercassel,

Ohligs, Grevenbroich, Eller,

Hilden und Kettwig

errichteten Säulen.

Tarife und Bedingungen stehen auf
Wunsch zur Verfügung.

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Düsseldorfer Stadttheater

Mittwoch, 10. Februar: **Die Journalisten.** Abonn. 8.
Donnerstag, 11. Februar: **Schmetterlingsschlacht.** Abonn. 1.
Freitag, 12. Februar: **Die lustige Witwe.** Abonnement 2.
Samstag, den 13. Februar, abends 7 Uhr: **Die Jungfrau von Orleans.** Ausser Abonnement.
Sonntag, 14. Febr., nachm. 2¹/₂ Uhr: Volkst. Vorstellung zu ermäss. Preisen
Ein toller Einfall. Abends 7 Uhr: **Ayda.** Abonnement 3.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 6132. ☎ Telephon 6133.

Zu vergeben



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Salvator-Bier

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder



General-
Depot

Martin

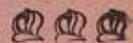
Bayertz

jr.

Bahnstr. 23

Fernsprecher

1050 u. 7836



Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
Schluss der Theater

J. Hüllstrung & Cie.,
Kohlen,
Koks, Brikets
Fornapr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
1. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
Kohlen,
Koks, Briketts.
Lager und Kontor Neusserstr. 33.
Fernsprecher 6492.
Bestellungen werden auch in
meiner Privatwohnung Fürsten-
wallstr. 83 I. entgegengenommen.

Parfümerie
= Bauer =
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
1a. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung.



Plakat-Institut

des

Düsseldorfer

General-Anzeiger



Düsseldorfer S

Mittwoch, 10. Februar: **Die Journ**
 Donnerstag, 11. Februar: **Schmette**
 Freitag, 12. Februar: **Die lustige V**
 Samstag, den 13. Februar, abends 7
Orleans. Ausser Abonnement.
 Sonntag, 14. Febr., nachm. 2 1/2 Uhr: Volk
Ein toller Einfall. Abends 7

Die Abonnementskarten sind auf
 Während der Hauptpausen wird der eise

Nach Schluss der Vorstellung stehen S
 dem Haupteingange des Stadttheaters
 nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologisc
 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) i

Zu vergeb

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger.
 Telefon 5132. ♦ Telefon 5132.



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Salvator-Bier

Pilsener Urquell

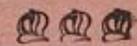
Münchener und Dortmunder



General-
 Depot

Martin
 Bayertz

jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher
 1050 u. 7838



Hotel Royal

am Hauptbahnhof

Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Suppers ab 6 Uhr, sowie nach
 Schluss der Theater

J. Hüllstrung & Cie.
 Kohlen,
 Koks, Briketts
 Fernspr. 488 Gegründet 1800
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
 Kohlen,
 Koks, Briketts.
 Lager und Kontor Neusserstr. 33.
 Fernsprecher 6492.
 Bestellungen werden auch in
 meiner Privatwohnung Fürsten-
 wallstr. 83 l. entgegengenommen.

Parfümerie
 = Bauer =
 Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
 Kohlen
 Langenbrahm - Anthrazit
 la. Brechkoks in jeder Kornung
 für Zentralheizung.